

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 1 von 21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

HP-E15GL HÄRTER

UFI: V1MS-C7XT-EXPR-RGPV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe, Dichtungsstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht im Produktdatenblatt genannte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	HP-Textiles GmbH	
Straße:	Otto-Hahn-Str. 22	
Ort:	D-48480 Schapen	
Telefon:	+49 (0) 5905 94598-70	Telefax: +49 (0) 5905 94598-74
E-Mail:	produktsicherheit@hp-textiles.com	
Ansprechpartner:	Produktsicherheit	
Internet:	www.hp-textiles.com	

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 5905 945 410-8 / Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H302
 Skin Corr. 1A; H314
 Eye Dam. 1; H318
 Skin Sens. 1; H317
 Repr. 2; H361d
 STOT RE 1; H372
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin
 1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan
 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
 2-Piperazin-1-ylethylamin
 Polyoxypropylendiamin
 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin
 Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 2 von 21

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter Sondermüll zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 3 von 21

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin			25 - 50 %
	247-063-2		01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317			
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan			20 - < 25 %
	217-168-8		01-2119541673-38	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2; H302 H314 H318 H317 H373			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			10 - 25 %
	220-666-8	612-067-00-9		
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317			
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin			10 - 25 %
	205-411-0	612-105-00-4	01-2119471486-30	
	Repr. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 1, Aquatic Chronic 3; H361d H311 H302 H314 H318 H317 H372 H412			
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin			10 - 25 %
	618-561-0		01-2119557899-12	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H412			
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin			5 - 10 %
	234-148-4		01-2119970376-29	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H302 H314 H318 H317			
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen			5 - 10 %
	701-443-9		01-2119980970-27	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)			5 - 10 %
	203-180-0	016-030-00-2	01-2119538811-39	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 4 von 21

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
25513-64-8	247-063-2	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin	25 - 50 %
		oral: LD50 = 910 mg/kg	
1761-71-3	217-168-8	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan	20 - < 25 %
		dermal: LD50 = 2110 mg/kg; oral: LD50 = 480 mg/kg	
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10 - 25 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 1030 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100	
140-31-8	205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin	10 - 25 %
		dermal: LD50 = 866 mg/kg; oral: LD50 = 2110 mg/kg	
9046-10-0	618-561-0	Polyoxypropylendiamin	10 - 25 %
		inhalativ: LC50 = [0,74] mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2980 mg/kg; oral: LD50 = 2885 mg/kg	
10563-29-8	234-148-4	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin	5 - 10 %
		oral: LD50 = 1669 mg/kg	
	701-443-9	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen	5 - 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
104-15-4	203-180-0	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)	5 - 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2480 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 20 - 100	

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxiloson-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxiloson und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen.)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 5 von 21

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosol- oder Nebelbildung
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 6 von 21

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Organische Peroxide. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische.

Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 7 von 21

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,13 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,053 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	10,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	10,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,015 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	80 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1.36 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3.7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	7.5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0.67 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	3.7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	7.5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0.65 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0.65 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0.2 mg/kg KG/d
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,21 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,87 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,299 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,17 mg/kg KG/d
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	53.6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	7.6 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7.6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2.5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2.5 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 8 von 21

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin	
Süßwasser		0,102 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,315 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,622 mg/kg
Meeressediment		0,062 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		72 mg/l
Boden		10 mg/kg
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan	
Süßwasser		0,08 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,08 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Süßwassersediment		136,6 mg/kg
Meeressediment		13,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,2 mg/l
Boden		27,3 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Süßwasser		0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,23 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		5,784 mg/kg
Meeressediment		0,578 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,18 mg/l
Boden		1,121 mg/kg
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	
Süßwasser		0,058 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,58 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		215 mg/kg
Meeressediment		21,5 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		250 mg/l
Boden		1 mg/kg
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	
Süßwasser		0.015 mg/l
Meerwasser		0.014 mg/l
Süßwassersediment		0.132 mg/kg
Meeressediment		0.125 mg/kg
Sekundärvergiftung		6.93 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		7.5 mg/l
Boden		0.018 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 9 von 21

10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin	
Süßwasser		0,0092 mg/l
Meerwasser		0,00092 mg/l
Süßwassersediment		0,034 mg/kg
Meeressediment		0,00336 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		18,1 mg/l
Boden		0,00132 mg/kg
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen	
Süßwasser		0,0115 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0135 mg/l
Meerwasser		0,00115 mg/l
Süßwassersediment		1,564 mg/kg
Meeressediment		0,156 mg/kg
Sekundärvergiftung		7,64 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,305 mg/kg
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)	
Süßwasser		0,073 mg/l
Meerwasser		0,0073 mg/l
Süßwassersediment		0,058 mg/kg
Meeressediment		0,006 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		58 mg/l
Boden		0,016 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166 / EN ISO 16321

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid).

Durchbruchzeit: >= 8 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 10 von 21

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Typ A-P2

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Es liegen keine Informationen vor.	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>200 °C	
Entzündbarkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	10,5 Vol.-%	
Flammpunkt:	>100 °C	
Zündtemperatur:	365 °C	
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
pH-Wert:	Es liegen keine Informationen vor.	
Kinematische Viskosität: (bei 25 °C)	25 - 50 mm ² /s	
Wasserlöslichkeit:	nahezu nicht mischbar.	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Es liegen keine Informationen vor.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Es liegen keine Informationen vor.	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	<1 hPa	
Dampfdruck: (bei 50 °C)	Es liegen keine Informationen vor.	ASTM D 2879
Dichte (bei 23 °C):	0,96 g/cm ³	ASTM D 1475
Schüttdichte:	Es liegen keine Informationen vor.	ISO 3507
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 11 von 21

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

keine

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Es liegen keine Informationen vor.

Gas:

Es liegen keine Informationen vor.

Oxidierende Eigenschaften

keine

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemittelrennprüfung:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemittelgehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Festkörpergehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Sublimationstemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt:

Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint:

Es liegen keine Informationen vor.

Dynamische Viskosität:

25 - 50 mPa·s

(bei 25 °C)

Auslaufzeit:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 852,1 mg/kg; ATE (dermal) 5972 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 12 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin				
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte	Study report (1965)	other: comparable to guideline study wit
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan				
	oral	LD50 480 mg/kg	Ratte	Study report (1987)	EPA OPP 81-1
	dermal	LD50 2110 mg/kg	Kaninchen	Study report (1986)	EPA OPP 81-2
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	ATE 1030 mg/kg			
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 402
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin				
	oral	LD50 2110 mg/kg	Ratte	Am Ind Hyg Assoc J, vol 23 ; p. 95 (1962)	Groups of 5 male rats were dosed with th
	dermal	LD50 866 mg/kg	Kaninchen	Am Ind Hyg Assoc J, vol 23 ; p. 95 (1962)	Essentially followed the method of Draiz
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin				
	oral	LD50 2885 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 2980 mg/kg	Kaninchen.	ECHA Dossier	
	inhalativ Dampf	LC50 [0,74] mg/l	8 h Ratte	ECHA Dossier	
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin				
	oral	LD50 1669 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD 401
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1994)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2009)	OECD Guideline 402
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)				
	oral	LD50 2480 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	READ ACROSS

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin;

1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 2-Piperazin-1-ylethylamin; N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 13 von 21

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (2-Piperazin-1-ylethylamin)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (2-Piperazin-1-ylethylamin)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 14 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	174 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	43,5	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	31,5	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>= 10,9	30 d	Danio rerio	ECHA Dossier OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,02	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier OECD Guideline 211
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Leuciscus idus	REACH Registration Dossier other: German industrial standard test g
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	2164	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1990) other: German Industrial Standard DIN 38
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	9,24	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier other: Directive 79/831/EEC, Annex V, Pa
	Fischtoxizität	NOEC	> 1 mg/l	14 d	freshwater fish	REACH Registration Dossier Estimation of a chronic NOEC according t
	Crustaceatoxizität	NOEC	4 mg/l	21 d		REACH Registration Dossier
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	ca. 156	0,5 h	Pseudomonas putida	REACH Registration Dossier other: German Industrial Standard DIN 38
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	110 mg/l	96 h	Leuciscus idus	REACH Registration Dossier EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	23 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	3 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier other: OECD 202, part 2
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2190	96 h	Pimephales promelas	Publication (1986) American Public Health Association
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (1990) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	58 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1989) OECD Guideline 202
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin					

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 15 von 21

	Akute Fischtoxizität	LC50	>15 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	141,72 mg/l	72 h	Skeletonema costatum	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	418,34 mg/l	48 h	Acartia tonsa	ECHA Dossier	
	Algentoxizität	NOEC	100 mg/l	3 d	Skeletonema costatum	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	200 mg/l	2 d	Acartia tonsa	ECHA Dossier	
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin						
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	21 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,22 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	ISO 6341 15
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,77 mg/l	96 h	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	1,35 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	> 0,1879 mg/l	35 d	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,2 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 500 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	70 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	READ ACROSS
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 103 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	READ ACROSS

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 16 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin				
	EU Method C.4-A	7%	28	ECHA Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin				
	OECD Guideline 301 B	0%	28	ECHA Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin				
	ISO 7827	100%	28	ECHA Dossier	
	Biologisch abbaubar.				
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen				
	OECD Guideline 310	4%	28	ECHA Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)				
	weight of evidence	50-100%	28	ECHA Dossier	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamin	-0,3
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan	2,03
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,99
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	1,344
10563-29-8	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin	-0,56
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen	3,67
104-15-4	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H ₂ SO ₄)	ca. -1,17

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1761-71-3	1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan	< 6	Cyprinus carpio	REACH Registration D
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2,63	Fisch	REACH Registration D
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	> 2,8	Cyprinus carpio	Publication (1992)
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenols und bis-(1-phenylethyl)phenolen	168	Cyprinus carpio	REACH Registration D

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 17 von 21

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200127 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2735
--	---------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 18 von 21

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735**14.2. Ordnungsgemäße** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: NO

Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735**14.2. Ordnungsgemäße** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y841

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 19 von 21

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 0 % im bestimmungsgemäß gehärteten Zustand

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 0 % im bestimmungsgemäß gehärteten Zustand

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: Es liegen keine Informationen vor.

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

1,4-Bis(aminocyclohexyl)methan

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Polyoxypropylendiamin

N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin

p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H₂SO₄)**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 20 von 21

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HP-E15GL HÄRTER

Überarbeitet am: 18.06.2024

Materialnummer: 245

Seite 21 von 21

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
STOT RE 1; H372	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)